



Frieden ist nicht nur ein Wort...

Frieden ist ein existenzielles Bedürfnis aller Menschen dieser Erde.

Aller Menschen? – Ja, auch die Machtbesessenen wollen den Frieden. Aus Angst, ihren Einfluss, ihr Land zu verlieren, wählen sie jedoch Strategien, die den Frieden verhindern. Frieden braucht Mut!



Ein Wort ist nicht nur ein Wort, durch ein Wort wird ein Kontext hervorgerufen, es beginnt zu leben, bezeichnet reale Dinge, Situationen und Vorfälle. Der Frieden ist so notwendig auf dieser Erde.

Darum rief der Papst Franziskus alle zum Gebet und zum Fasten auf, sogar am Samstag, dem 7. September 2013; denn der Frieden ist für uns alle und besonders in Syrien jetzt so notwendig. Mit einem flammenden Appell vor zehntausenden Gläubigen hat Papst Franziskus an diesem Abend in Rom ein Ende der Gewalt und des Krieges verlangt. Der Papst hat die Katholiken zu einer zentralen Gebetswache für den Frieden weltweit auf dem Petersplatz aufgerufen. «Möge das Waffenrasseln aufhören! Krieg bedeutet immer das Scheitern des Friedens, er ist immer eine Niederlage für die Menschheit», sagte er bewegt der Menschenmenge auf dem Platz. Franziskus rief die Christen, die anderen Religionen und alle Menschen guten Willens nachdrücklich auf. Bereits in den vergangenen Wochen hatte Franziskus sich immer wieder für Dialog und Versöhnung in dem Bürgerkriegsland Syrien stark gemacht und einen Militärschlag gegen Damaskus strikt abgelehnt. Der päpstliche Aufruf zum Gebetstag hatte ein starkes Echo ausgelöst, und auch aus den nichtchristlichen Religionen kam dafür viel Zustimmung. Muslime und Juden beteiligten sich an dem Gebet für den Frieden. Der Vatikan wertete die Initiative des Papstes als das «Herzstück» seines Einsatzes gegen Gewalt und Krieg, so wie Johannes Paul II. einst gegen den Golfkrieg mobil zu machen versucht hatte. Ionel Lucaci

angedacht

Selig sind die Friedensstifter...

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ist in der Schweiz ein staatlich angeordneter und überkonfessioneller Feiertag, der von allen christlichen Kirchen und der Israelitischen Kultusgemeinde gefeiert wird. Dieser Tag lädt uns ebenso ein, in Dankbarkeit und durch das Gebet mit unserm Land und mit unserer Welt verbunden zu bleiben.

Seit dem zweiten vatikanischen Konzil wird der Betttag als ökumenisches Fest gefeiert, wobei sich besonders die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen dafür engagiert. An einigen Orten finden auch interreligiöse Feiern statt.

In den Gebeten der Religionen wird oft viel klarer, als in ihren theologischen Aussagen deutlich, dass Frieden nicht nur einen innerseelischen, sondern einen weltweiten und oft genug einen kosmischen Horizont hat. Selten genug sind die Ereignisse, bei denen mehrere Religionen zum gemeinsamen Gebet zusammenkommen und wirklich wagen, miteinander zu beten.

Eines der bedeutendsten Erlebnisse überhaupt war das von Papst Johannes Paul II. initiierte Friedensgebet in Assisi vom 27. Oktober 1986. Beten und meditieren gehören zu einem Friedensweg, der das eigene Leben und die menschliche Geschichte trotz aller Kriege und Vernichtungsdrohungen umfasst und alle Menschen betrifft und die verschiedenen Religionen besonders herausfordert. Mit einer Ansprache des Papstes ist am 27. Oktober 1986 in Assisi ein bis dahin einmaliges Gebetstreffen für den Frieden zu Ende gegangen, zu dem Vertreter von zwölf Weltreligionen in der mittelalterlichen Stadt zusammengekommen waren. Nach acht Stunden gemeinsamen und getrennten Betens und Fastens sagte Johannes Paul II. abschliessend, dass der Friede von der Macht abhängt, «die wir Gott nennen». Die Religionsgemeinschaften der Welt seien sich einig in der Überzeugung, dass die Schaffung des

Friedens die menschlichen Kräfte bei weitem übersteige. Zuvor hatte Johannes Paul II. auch angemessene Friedensaktionen gefordert, die den Gebeten folgen müssten. Dabei rief er die Christen zu einem aktiven Einsatz für die Probleme der Gerechtigkeit in der Welt auf, die untrennbar mit dem Frieden verbunden seien.

Hier in der Schweiz ist ein Land des Friedens, wo viele Menschen in kritischen Situationen und Kriegen Obhut und Schutz gefunden haben. Seien wir alle dankbar für diesen Frieden in diesem Land! Aber bitten wir auch darum, dass er die Herzen der anderen erreicht. Bitten wir, dass die nächste Zeit nicht unter dem Zeichen des Kriegs steht sondern unter dem Zeichen Christi, des Erlösers. Das untere Gebet wird als Friedensgebet des Heiligen Franziskus bezeichnet.

Ionel Lucaci, Seelsorger

Oh Gott,

*Bitte mache mich zum Werkzeug
Deines Friedens:*

*Dass ich Liebe bringe, wo man sich streitet,
Dass ich Versöhnung bringe, wo man sich
kränkt,*

*Dass ich Einigkeit bringe, wo Zwietracht ist,
Dass ich den Glauben bringe, wo Zweifel quält,
Dass ich die Hoffnung bringe, wo Verzweiflung
droht,*

*Dass ich die Freude bringe, wo Traurigkeit ist,
Dass ich das Licht bringe, wo Finsternis waltet.
O Meister, Hilf mir, dass ich nicht nur danach
verlange*

*Getröstet zu werden, sondern zu trösten,
Verstanden zu werden, sondern zu verstehen,
Geliebt zu werden, sondern zu lieben.*

*Denn: Wer gibt, der empfängt,
Wer verzeiht, dem wird verziehen,
Wer stirbt, der wird zum ewigen Leben geboren.
Amen*



www.ref-kirche-hoeefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will
Telefon 043 388 05 85
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34
sekretariat@ekh.ch
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr
Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt schlecht ist, aber es ist deine Schuld, wenn sie so bleibt.

(Gedanken aus dem Religionsunterricht)

Gottesdienste

Freitag, 20. September

18:00 *Jugendgottesdienst*
im Ref. Kirchgemeindehaus in
Pfäffikon
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Sonntag, 22. September

10:00 *Taufgottesdienst mit Schülern der
3. Klasse und anschliessendem
Kirchenkaffee*

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Thema: Gott will unsere Leere mit
Licht ausfüllen
Text: 1. Mose 1, 1–4
Pfarrer Klaus Henning Müller und
Katechetinnen
Taufe von: David Andri Zellweger
(siehe Box)

19:00 *punkt7 – Musikgottesdienst*
im Missa Cubana – The Latin Jazz
Mass
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon,
anschliessend kleiner Apéro
(siehe Box)

Kinder / Jugend

Montag, 23. September

17:00 *Grill 'n' Chill*
*für junge Erwachsene zwischen
16 und 20 Jahren*
im Jugendraum im Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon

«Smash»

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen der Oberstufe, die Spass haben wollen
- Leitung: Roger Suri
Telefon 055 416 03 35
jugendarbeit@ekh.ch
- Wo: im Jugendraum im Ref. Kirch-
gemeindehaus Pfäffikon
- Wann: Montag 16:00–19:00 Uhr
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Mitteilungen

Freitag, 20. September

19:30 *Irlandabend*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon mit Bericht und Diashow von der Irland-Gemeindereise und feinem irischem Imbiss.

Dienstag, 24. September

13:30 *Frauenverein*
im Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon

*Sonntag, 22. September, 10:00 Uhr
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen*

Taufgottesdienst
mit anschliessendem Kirchenkaffee

Katechetinnen-Team mit Kindern
der 2., 3. und 4. Klasse und
Pfarrer K.H. Müller

Treffpunkt der Kinder:
9:40 Uhr in der Unterkirche
der Ref. Kirche Wollerau

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 29. September

10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

11:30 *zusätzlicher Taufgottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Kinder / Jugend

Samstag, 21. September

14:00 *5liber-Club – Rodeln*
im Ref. Kirchgemeindehaus
Pfäffikon, Parkplatz
Wer hat da nicht Lust mitzukommen?
Rodeln ohne Ende mit anschliessendem
Sandwich-Znacht.
Mitnehmen: Fr. 5.–. Kirchenbus
nach Hause zwischen 20:45 und
21:15 Uhr.
Anmeldung bis heute, 20. September:
Therese Wihler, Telefon
055 416 03 37, katechetin@ekh.ch

Amtshandlungen

Trauungen

Jacqueline Wüthrich und Fritz Horber,
Pfäffikon SZ

**Sonntag, 22. September, 19:00 Uhr
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon**



punkt7 – Themengottesdienst

Der Projektchor Reussbühl unter der Leitung seines Dirigenten *Sergej Aprischkin* bringt Teile dieses Werks zur Aufführung. Der Komponist Martin Völlinger selber wird am Flügel spielen, begleitet von Jürgen Will (Bassgitarre) und Rafael Woll (Schlagzeug).

Reflexionen von Pfarrer Jürgen Will nehmen Gedanken und Intention dieser zugleich intensiven wie spirituellen Musik lateinamerikanischer Rhythmik auf. Apéro im Anschluss.

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 21. September

- 09:30 Messfeier in der Pfarrkirche zur goldenen Hochzeit von Rita und Alois Kaufmann-Grob, Gunzwil
19:00 Vorabendmesse vom 25. Sonntag im Jahreskreis
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 22. September

25. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.

Dienstag, 24. September

- 08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
12:00 Senioren-Mittagstisch im Alterszentrum am Etzel, anschliessend Spielnachmittag (mit Modeschau)

Mittwoch, 25. September

- 10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel mit Pfarrer Jozef Kuzár, Wollerau

Freitag, 27. September

- 08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche

Samstag, 28. September

- 13:30 Messfeier zur Trauung von Romana Meichtry und Daniel Adler, Dübendorf

- 19:00 Vorabendmesse vom 26. Sonntag im Jahreskreis
Jahrzeiten für Friederika Krieg, Dorfstrasse 55; für Hilde und Hans Stutzmann-Bugmann, Moosstrasse 4.
Opfer für wohltätige Aufgaben der Pfarrei.

Sonntag, 29. September

26. Sonntag im Jahreskreis
09:30 Hauptgottesdienst
Opfer für wohltätige Aufgaben der Pfarrei.
11:00 Tauffeier für Jana Bachmann, der Eltern Franziska und René Bachmann, Riedstrasse 29

Mitteilungen

Erntedankgottesdienst

Einen Gottesdienst zum Erntedank halten wir am *Sonntag, 6. Oktober*, um 09:30 Uhr in der Pfarrkirche, unterstützt vom Jodelchörl Schindellegi.

Frauen und Männer jeden Alters sind eingeladen, bei der Vorbereitung mitzuhelfen. Wer sich Zeit nehmen kann, melde sich bei Anni Niederberger-Villiger, Kastenegg (Tel. 044 784 83 33).

Fraugemeinschaft

- Donnerstag, 17. Oktober: Feusisberger Frauenkino mit dem Film «Das Beste kommt zum Schluss», im Pfarreisaal um 19:30 Uhr, auch für Männer
Anmelden bei birchler@active.ch oder tk1001@bluewin.ch.
- Dienstag, 22. Oktober: Messfeier um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche
- Mittwoch, 23., und Donnerstag, 24. Oktober: Grabschalen vorbereiten/herstellen um 13:30 Uhr bei Heidi Eggenberger
Gesucht: Frauen für das Herstellen und den Verkauf
- Dienstag, 29. Oktober: 13:30 Uhr Spielnachmittag im Alterszentrum

Evangelium: Lukas 16, 1–13

Die Kinder dieser Welt sind im Umgang mit ihresgleichen klüger als die Kinder des Lichtes. Ich sage euch: Macht euch Freunde mit Hilfe des ungerechten Mammons, damit ihr in die ewigen Wohnungen aufgenommen werdet, wenn es mit euch zu Ende geht.

Klug ist...

Was für ein fantastisches Gleichnis. Jesus lobt einen, der seinen Arbeitgeber hintergeht. Kurz vor seiner unehrenhaften Entlassung bestellt der Verwalter die Schuldner seines Herrn zu sich und erlässt ihnen Schulden. Das macht er nicht selbstlos. Er hat sich nämlich gefragt, wohin er gehen kann, wenn er bald entlassen wird. Natürlich kann er zu denen gehen, denen er Gutes, sehr viel Gutes getan hat. Wer so handelt, man muss schon sagen: wer so berechnend handelt, wird von Jesus gelobt. Wörtlich sagt Lukas:

Und Jesus «lobte die Klugheit des unehrlichen Verwalters». Was können wir jetzt noch glauben?

Vor allem sollen wir nicht das Gleichnis glauben. Das Gleichnis ist nur eine Geschichte, mit der Jesus etwas vergleicht, nämlich die Klugheit der Kinder dieser Welt. Wir würden heute sagen: die Gerissenheit. In seiner Logik hat der Verwalter recht: Er kümmert sich um sich selbst; er achtet darauf, dass er nicht in bittere Armut fällt. Die Klugheit ist lebenswichtig für ihn. Klug ist aber nicht, den Arbeitgeber zu hintergehen. Klug ist, für das Seine zu sorgen. Und für das der anderen. Jesus lobt nicht den Betrug, sondern die Klugheit. Davon sollten die Kinder des Lichts etwas lernen. Klug ist, wer die Rechnung seines Lebens nicht ohne Gott macht. Dann muss man keinen Menschen hintergehen. Und Gott erst recht nicht.

Michael Becker

Jesus ist kein Moralapostel...

... und auch kein Chefaufklärer von Finanzskandalen. Er wird dieses Gleichnis, so glaube ich, lächelnd und augenzwinkernd erzählt haben. Die Kinder der Welt sind doch manchmal die besten Lehrmeister für die Kinder des Lichtes. Und so geschieht in diesem Gleichnis das Paradoxe, dass ein Unheiliger uns zeigt, was dazugehört, sich gewissermassen heiligmässig zu verhalten – wenn das Reich Gottes vor der Tür steht. So müssen wir sein wie dieser Halunke: so zupackend, rechtzeitig so aufmerksam und hellwach, fantasievoll, so ernsthaft mit Gottes Nähe rechnend. So bewusst lebend, weil dieser heutige Tag das Gewicht der Ewigkeit bekommt.



Der Besitzer rechnet meistens genau und lässt nichts nach; der Verwalter aber schuf sich Freunde, indem er nachliess. Tu es ihm gleich, aber mit deinem eigenen Vermögen.

Sören Kierkegaard

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Seelsorger: Urs Peter Casutt
Pfarrer von Freienbach
Pfarradministrator von Pfäffikon
gl.freienbach@swissonline.ch
P. Berno Blom, priesterlicher Mitarbeiter
Kloster Einsiedeln, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 65 44, Fax 055 418 61 12
Holger Jünemann, Pastoralassistent
holger.juenemann@swissonline.ch

Gottesdienste

Samstag, 21. September

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen zum Erntedank*

Sonntag, 22. September

25. *Sonntag im Jahreskreis*
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, Familiengottesdienst zum Erntedank*
11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch zum Patrozinium des hl. Niklaus von Flüe und zum Erntedank*

Montag, 23. September

14:15 *Rosenkranz in der Kapelle Wilen*

Dienstag, 24. September

09:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch, im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft, gestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Freienbach*

Mittwoch, 25. September

18:30 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, feierliche Abendmesse zum Fest des heiligen Niklaus von Flüe*

Donnerstag, 26. September

14:30 *Rosenkranz in der Marienkapelle*

Freitag, 27. September

09:00 *Messfeier in der Marienkapelle*

Samstag, 28. September

16:00 *Messfeier im Pflegezentrum*
17:30 *Messfeier in der Kapelle Wilen*

Sonntag, 29. September

Patrozinium in der Pfarrkirche St. Adelrich
09:15 *Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach zum Fest des hl. Adelrich, Patron der Pfarrkirche und Pfarrei Freienbach. Musikalische Umrahmung durch die Adelrich-Schola / Choralamt.*

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum «Chilekafi» im Gemeinschaftszentrum Freienbach eingeladen.

11:00 *Messfeier in der Kapelle Bäch*
12:00 *Taufe von Laurenz Gubser, Sohn der Eltern Peter und Saskia Gubser-Tröppner, Postwäldli 1, Freienbach, in der Pfarrkirche Freienbach*

Opfer

Am Samstag/Sonntag, 21./22. September, nehmen wir das Opfer für die Caritas Schweiz – Hilfe für syrische Flüchtlinge auf. Die Situation in Syrien ist in den letzten zwei Monaten weiter eskaliert. Die Sicherheit und humanitäre Lage der Zivilbevölkerung verschlechtert sich landesweit, die Gewalt greift auch auf bisher wenig betroffene Gebiete über. Die Armut und Not steigen täglich, ein Ende des Konflikts ist weiterhin nicht in Sicht. Mittlerweile flüchteten nach UN-Angaben rund 2 Millionen Menschen aus Syrien in die nahen Nachbarländer. Rund die Hälfte der Flüchtlinge sind Kinder. Caritas Schweiz leistet Hilfe im Libanon und in Jordanien. Die Caritas verteilt Nahrungsmittelpakete, Hygieneartikel, Decken und Kleider an besonders bedürftige syrische Flüchtlinge. Auch in Syrien leistet Caritas Schweiz mit lokalen Freiwilligenteams Nothilfe für intern Vertriebene. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.



Missiofeier in Schattdorf

Unser Seelsorger Holger Jünemann hat im vergangenen Schuljahr berufsbegleitend den Pastorkurs in Chur besucht. Mit diesem Kursabschluss darf er sich «ausgebildeter Pastoralassistent» nennen. Mit seinen fünf Kollegen bekommt er am Samstag, 21. September, 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Schattdorf UR von Weihbischof Marian Eleganti die bischöfliche Missio, die Beauftragung, für unser Bistum als Pastoralassistent tätig zu sein. Es ist dies eine grosse Freude für unsere Pfarrei und es wäre schön, wenn eine stattliche Zahl von Gläubigen unserer Pfarrei diesem Gottesdienst beiwohnen würde.

Mütter-Väter-Beratung

Donnerstag, 26. September, 09:00 – 11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster



«Still werden –
nach innen horchen –
neu werden»

Einladung zum Herbstgottesdienst

Dienstag, 24. September,
09:00 Uhr in der Kapelle Bäch

In dieser Feier gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie zum Kaffee ins Restaurant Steinbruch ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:
Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft
Urs Casutt, Pfarrer

Wichtig:

Bei der Kapelle Bäch hat es keine Parkplätze. Es kann bei der Badi oder beim Café Steinbruch parkiert werden.

Familiengottesdienst

Am Sonntag, 22. September, 09:15 Uhr, findet in der Pfarrkirche Freienbach ein Familiengottesdienst zum Erntedank statt.

Herzliche Einladung!

Das Team Familiengottesdienst der Pfarrei Freienbach freut sich auf Sie.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:
Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:
Pfarreiprojekt Philippinen

Samstag, 21. September
19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Jahrzeit für Josef Bingisser, Stollenweg 24, 8808 Pfäffikon.

Sonntag, 22. September
25. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst ERNTEDANK*
Mitgestaltung durch den Kirchenchor Pfäffikon
anschliessend PFARREIFEST rund um den Kirchturm
17:00 *Serenade unseres Kirchenchores in der Kirche*
19:00 kein Rosenkranz

Dienstag, 24. September
09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

Mittwoch, 25. September
16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

Samstag, 28. September
19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Anton und Marie Branschler-Staub, Hurdnerstr. 141, Hurden.

Sonntag, 29. September
26. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer Sprache (Kroatenseelsorger, P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 22. September
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 24. September
10:00 *keine Eucharistiefeier*
(Heim St. Antonius)

Sonntag, 29. September
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer
Pfarreiprojekt auf den Philippinen, das Peace-Project-Pfaeffikon

Serenade des Kirchenchores Pfäffikon
Am kommenden Sonntag, dem 22. September, wird der Kirchenchor Pfäffikon – im Rahmen des Pfarreifestes – eine Serenade darbieten. Er wird seine angestammte Domaine für einmal verlassen und einen abwechslungsreichen Reigen aus Schweizer Volksliedern, fetzigen Ländlern und einer Wiener Polka zu Gehör bringen. Zu guter Letzt wird er den Zuhörern Gelegenheit bieten, Schuberts Forelle auf ihrer Reise durch die Welt der Klassik zu begleiten. Mit von der Partie wird auch das bekannte Klarinettenquintett «Claribella» sein, das Heiteres aus der Volksmusiktruhe vortragen wird. Die musikalische Leitung hat Konrad von Aarburg inne. Begleitet wird der Chor teils vom Klarinettenquintett, teils von Roman Künzli am Klavier. Das Konzert beginnt um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Meinrad.



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren
Am *Dienstag, 24. September*, möchten wir unseren Begegnungsraum öffnen zu einem gemütlichen Kaffeepausch, z. B. Jassen, für

Sonntag, 22. September



10:30 Uhr: Italienisch-schweizerischer Gottesdienst mit musikalischer Begleitung vom italienischen Jugendchor und dem Kirchenchor Pfäffikon
Anschliessend Mittagessen mit Grilladen und Salatbuffet, Kaffeestube und Kuchen
Handörgelmusik von 12:30 bis 14:30 Uhr, Kinderprogramm organisiert durch Blauring, Töggelen, Pingpong, Singstar, Tanzgruppen...

Das Fest endet um 17:00 Uhr mit der Serenade unseres Kirchenchores in der Pfarrkirche. Der Erlös des Pfarreifestes geht an unser Pfarreiprojekt auf den Philippinen, das Peace-Project-Pfaeffikon.

Herzlich willkommen – Jung und Alt!

Seniorinnen und Senioren. Ob vor oder nach dem «Poschte» oder einfach so, Sie sind herzlich eingeladen zu diesen Treffen. Die Frauen der Gruppe «Seniorenachmittag» werden Sie mit feinem Kaffee und Kuchen verwöhnen.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum
Nächstes Datum: Dienstag, 8. Oktober

«Gipfeltreffen» im neuen Café
Datum: Mittwoch, 25. September
Zeit: ab 09:00 Uhr
Ort: Turmstübli

Vorschau

Im Rahmen unseres diesjährigen Leitthemas «Menschenwürde-Schicksale» laden wir Sie zu einem weiteren Vortrags- und Diskussionsabend ein.

Flucht aus der Heimat
Ganimete Kafexholli, Kosovo und *Martha Alebachew Louis, Äthiopien/Eritrea* erzählen von der Flucht aus ihrer Heimat und von ihrem Leben in der Schweiz.
Mittwoch, 25. September, 19:30 Uhr, im Turmstübli / katholisches Pfarreizentrum Pfäffikon



SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für die Schweizer Berg-
hilfe

SAMSTAG, 21. September

14:00 Wollerau

Trauung von
Erika Betschart und Stefan Kümin
Hirzweg 30

15:00 Schindellegi

Trauung von
Tiziana Quaresima und Gian Luca
Varcasia, Roosstrasse 28b, Wollerau

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 22. September

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Erntedankfamiliengottesdienst mit
Jodelchörli Schindellegi und Kinder-
trachtentanzgruppe Höfe
anschliessend Apéro
(bei schlechtem Wetter im Forum
St. Anna)

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Erntedankgottesdienst
mit Jodlerclub Luegisland
anschliessend Apéro
Stiftsjahrzeit für
Adolf Kümin-Schuler
Sophie Rüegg
Ursula Rüegg

11:30 Schindellegi

Taufe von
Lars Knobel, Wollerauerstrasse 56

DONNERSTAG, 26. September

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 27. September

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für Fidei Donum
Fribourg

SAMSTAG, 28. September

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Bernhard Theiler
Leonie Theiler

SONNTAG, 29. September

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier
Dreissigster für
Lydia Fröhlich-Hofmann

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Sonntagskollekte

Schweizer Berghilfe

Die Schweizer Berghilfe ist eine ausschliesslich durch Spenden finanzierte Organisation mit dem Ziel, die Existenzgrundlagen und die Lebensbedingungen im Schweizer Berggebiet zu verbessern. Sie fördert seit 1943 die Selbsthilfe der Bergbevölkerung. Damit hilft sie, Wirtschafts- und Lebensräume zu

entwickeln, die regionale Kultur zu erhalten, die Kulturlandschaft zu pflegen und der Abwanderung entgegenzuwirken. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

29.09. *Johann Fuchs, Dorfstrasse 38, Schindellegi* 80-jährig
30.09. *Gottfrieda Hildenbrand-Dohr, Aeschstr. 3, Schindellegi* 80-jährig
30.09. *Berta Müller-Marty, Etzelblickstrasse 4, Schindellegi* 90-jährig

Wir wünschen den Jubilaren zu ihrem Festtag alles Gute und Gottes Segen!

Opfereinnahmen

Im dritten Quartal dieses Jahres durften wir folgende Beiträge an die jeweiligen Institutionen entgegennehmen:

<i>Schindellegi</i>	
Priesterseminar St. Luzi, Chur	514.30
Stiftung Karibu, Wilen b. Wollerau	183.70
Antoniusheim, Hurden	319.95
Caritas Flüchtlingshilfe, Luzern	405.50
Weltjugendtag 2013	322.95
Peterspfennig, Chur	297.65
Bischofskonferenz, Chur	222.55
Missionskonferenz MK DRS, Luzern	174.75
Verein Katechetische Arbeitsstelle, Brunnen	167.55
St. Anna Stiftung, Luzern	131.60
Miva, Wil	206.40
Information Kirchl. Berufe, Zürich	275.45
Priesterseminar Tarnov, Polen	487.85
Für die Aufgaben der Pfarrei	167.50
Studentenpatronat Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus, Siebnen	141.70

Wollerau

Priesterseminar St. Luzi, Chur	670.80
Stiftung Karibu, Wilen b. Wollerau	1900.30
Antoniusheim, Hurden	716.00
Caritas Flüchtlingshilfe, Luzern	360.05
Weltjugendtag 2013	624.60
Peterspfennig, Chur	322.40
Bischofskonferenz, Chur	239.75
Missionskonferenz MK DRS, Luzern	282.95
Verein Katechetische Arbeitsstelle, Brunnen	290.60
Miva, Wil	216.50
Information Kirchl. Berufe, Zürich	440.15
Priesterseminar Tarnov, Polen	967.20
Für die Aufgaben der Pfarrei	157.45
Studentenpatronat Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus, Siebnen	299.30

Nacht der Kirchen

Der liebe Gott hatte es mit dem Wetter gut gemeint. So war auch die 4. Nacht der Kirchen wieder ein ganz besonderes Erlebnis. Eine anschauliche Gruppe zog die ganze Nacht hindurch von Kirche zu Kirche, andere besuchten einzelne Stationen. Das «Vater unser» war das Thema. In Wollerau spielte die Kirchenband Tiramisu, dort ging es um die Vergebung der Schuld und in Schindellegi ging es um den Teil «und führe uns nicht in Versuchung».



Vereine/ Gruppen

Ad-hoc-Chor Schindellegi

Freitag, 20. September

19:30 Probe im Forum St. Anna

Freitag, 4./11./18. Oktober

19:30 Probe im Forum St. Anna

Montag, 28. Oktober

19:30 Hauptprobe in der Kirche

Freitag, 1. November

19:00 musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes von Allerheiligen

Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 24. September

14:00 Jassnachmittag im Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

Kirchenband Tiramisu, Wollerau

Mittwoch, 25. September

18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau

Voranzeige

Frauengemeinschaft Wollerau

Donnerstag, 3. Oktober

09:00 Eucharistiefeyer
mitgestaltet von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft Wollerau
anschliessend Kaffee im Pfarreisaal

Mittwoch, 23./30. Oktober sowie

6./13./20./27. November

19:00 Krippenfigurenkurs im Pfarrhaus Wollerau

Frauengemeinschaft Schindellegi

Dienstag, 15./22./29. Oktober sowie

5./12./19. November

19:00 Krippenfigurenkurs in Schindellegi
«Hl. Familie»

Mittwoch, 16./23./30. Oktober sowie

6./13./20. November

19:00 Krippenfigurenkurs in Schindellegi
«Drei Könige»

Anmeldung bei Sonja Späni,
Rütibühlweg 1, Wollerau, Telefon
044 784 40 57 oder 079 488 88 14

Sind wir Kirche von gestern?

Sind wir Kirche von morgen?

Sonntag, 20. Oktober

17:00 Pfarreisaal, Hauptstrasse 28,
Wollerau

«Wenn das Weizenkorn
nicht in die Erde fällt und stirbt,
bleibt es allein;
wenn es aber stirbt,
bringt es reiche Frucht.»

(Johannes 12, 24)

Sonntag, 27. Oktober

17:00 Pfarreizentrum kath. Kirche
St. Meinrad, Pfäffikon
Vortragsreihe mit Referent Pater
Alois Kurmann, Kloster Einsiedeln
Anschliessend sind Sie herzlich zum
Apéro eingeladen.
Veranstalter: Seelsorgeraum Berg
und Pfarrei St. Meinrad, Pfäffikon

Informationsstelle für Altersfragen, Wollerau

Sonntag, 29. September

12:00 Sonntagsmittag im Restaurant
Metzg, Wollerau

Guter Gott!

Du hast uns Augen geschenkt,
dass wir alle deine Wunder, die Bäume, die vielen Tiere
und Pflanzen, die Wolken am Himmel sehen können.

Du hast uns Ohren geschenkt,
dass wir alle deine Wunder, die hellen
Vogelstimmen, das Rauschen der Wellen,
das Brausen des Windes hören können.

Du hast uns Glieder geschenkt,
dass wir laufen und springen können.
Du hast uns einen Mund geschenkt,
dass wir miteinander reden können.
Du hast uns Herz und Seele geschenkt,
dass wir die Wunder deiner Welt entdecken können.

Wir möchten, Herr, dir danken.
Hilf uns, dass wir deine gute Erde
erhalten und beschützen!

Amen

(Barbara Cratzius)



Viele Angebote von und für Jugendliche!

Jugend: Mit Gott auf Sendung: FISHERMAN.FM! Junge Menschen bringen ihren Glauben kreativ ins Internet!

Auch nachdem der Weltjugendtag in Rio bereits wieder Geschichte ist, wird viel «Neues» angeboten: «An eine religiös, interessierte Jugend wendet sich das Internetradio FISHERMAN.FM! Es ist im Netz und auch über «App» abrufbar! Kürzlich durfte ich das kleine Studioloal im Container in Zürich-Altstetten besuchen, wo Jugendliche mit viel Glaubensüberzeugung und Herzblut ihre Talente einbringen und auf Sendung gehen. Xenia Schmidlin, Gesamtleiterin, schrieb uns dazu:

Tag des offenen Containers bei Fisherman.FM, Internetradio!

Es ist Samstagmittag, 17. August, und der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite, ein perfekter Zeitpunkt für den Tag des offenen Containers bei Fisherman.FM in Zürich-Altstetten. Im Studio-Container wird ausgemistet, geputzt und Bänke, Grill und Buffet aufgestellt. Auf dem Programm steht ein Gönnerapéro mit Infos rund um das Projekt und anschliessend gegen Abend ein Grillfest für alle Freunde und Interessierte.

TIRAMISU-Chiläband vom Seelsorgeraum Berg!

Neue Mitglieder immer willkommen! Komm doch einfach zur nächsten Probe am 25. September im Pfarrhauskeller um 18:45 Uhr in Wollerau und schau unverbindlich rein! Wir freuen uns auf Dich!



Anita Buri (ehemalige Miss Schweiz): Ansage der Tiramisu-Chiläband am Züri-Fest.

Mit Grill, Live-Radio, Studioführung, gemütlicher Musik, Open Stage mit «Special Guests» wie Jugendbischof Marian Eleganti und dem Cellisten Jonas Iten wurden die Gäste unterhalten. Rund 60 Personen, darunter Gönner, Mitarbeiter, Freunde und Interessierte sind der Einladung gefolgt. Das kleine Fest konnten wir aufgrund einer Spende durchführen. Der Spender beauftragte uns, mit dem Geld ein kleines Dankesfest zu organisieren. Ein ganz herzliches Dankeschön an den Spender! Hoffentlich gibt es nächstes Jahr eine Neuauflage davon.

Das Projekt Fisherman.FM ist ein Projekt der Neuevangelisierung anhand der neuen Medien. Fisherman.FM lebt lediglich von Spenden. Wir sind für jeden kleinen und grösseren Batzen sehr dankbar.

Demnächst: siehe Programm unter www.seelsorgeraum-berg.ch unter Jugendseelsorge! Angebote wie: Eine Nacht in Disentis (Vigilfeier in der Nacht)/22. September. Gott suchen: bis 30-Jährige in Einsiedeln am

22. September um 17:15 Uhr Treffpunkt mit Feiern und danach gemeinsames Abendessen.

Lust auf drei Tage in Zug? Beim Adoray-Festival vom 1. bis 3. November, wo du viele andere Jugendliche kennenlernen kannst, beim Singen, Beten, Theaterspielen, Musik und Feiern. Zudem kannst du direkt an den Jugendbischof Fragen stellen! Ebenfalls dabei Fisherman.FM-Radio und vieles mehr! Es ist auch ein Nachtreffen des Weltjugendtags in Rio!!!

Alle Angebote können natürlich alleine besucht werden. Eine gemeinsame Fahrt jedoch kann immer wieder «cool» sein und neue Freunde zusammenbringen!

Falls du interessiert bist, melde dich an: josy.hobi@seelsorgeraum-berg.ch oder Jugendarbeit Pfäffikon, Sekretariat, 055 410 22 65, oder im Sekretariat Wollerau, 079 630 92 15. Weiteres für jugendliche Interessierte unter: www.jugendvigil.ch, www.taize.ch, www.jugend-2000.ch, www.Gott-suchen.ch, www.weltjugendtag.ch, www.jenseitsimviadukt.ch, www.fokolar.ch, www.franziskanische-gassenarbeit.ch, www.jugenda.ch, www.Juwa.ch, www.ranftreffen.ch

Josy Hobi



Ankunft in Rapperswil nach einer wunderschönen Heimreise mit Schiff vom Züri-Fest!

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Samstag und Sonntag, 21./22. September
Jungschar-Regiweekend

Sonntag, 22. September
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Predigt: Pfr. Peter Hechler

Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort

Montag, 23. September
14:00 Nähtreff
15:00 Huob-Treff
16:00 Die «Brücke» –
Treffen für Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 25. September
20:00 Gebet Kapellhof

Donnerstag, 26. September
20:00 Männergesprächsgruppe

Samstag und Sonntag, 28./29. September
Retraite der Gemeindeleitung

Sonntag, 29. September
10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Peter Hechler

KIDS-TREFF-Ferienprogramm, Kinderhort

Zitat

Jeder muss sich entscheiden, ob er im Licht der Nächstenliebe oder im Dunkel der Eigensucht leben will.

Martin Luther King, Pastor

Über den Alltag reden, Gemeinschaft erleben, in der Bibel lesen und gemeinsam beten? Dafür sind Kleingruppen (d/e/f) da. Weitere Infos unter Tel. 044 784 80 78.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01